



Foto: pixabay.com

Berufsschulklassen halbieren und online unterrichten – weil es geht und das Infektionsrisiko reduziert Ideen statt Tatenlosigkeit: So geht's durch die Krise

Um die zweite Infektionswelle zu brechen, ist das gesellschaftliche Leben wieder runtergefahren worden. Ob der Lockdown light ausreichen wird, oder aber verschärft werden muss, wird sich in den nächsten Tagen zeigen. Fakt ist: Schulen sollen so lange wie es vertretbar ist, offen gehalten werden. Denn in den Schulen ist das Infektionsgeschehen (bisher) gering. Vier Coronafälle an einer berufsbildenden Schule mit 2400 Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern sind nicht viel. Nur wie lange noch? Der Winter fängt erst an. Und in den Klassen ist es jetzt schon kalt, während die Heizkosten exorbitant steigen. CO₂-Messgeräte helfen nachweislich, den Lüftungsrhythmus zu optimieren. Ergänzt um Luftreiniger aus dem Baumarkt, die 99,9% der Aerosole aus der Raumluft filtern, lässt sich das Infektionsrisiko deutlich minimieren. Das ist praktizierter Gesundheitsschutz!

„Ja, auch wir wollen die Schulen so lange wie möglich offen halten. Wir haben auch Ideen und Vorstellungen, wie wir den totalen Fernunterricht verhindern bzw. so lange wie möglich hinauszögern können. Denn wir wissen nur zu gut, dass 100% Distanzunterricht pädagogischer Unsinn ist“, sagt Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzender. und betont: „Für viele Lehrkräfte gehört das selbsterworbene CO₂-Messgerät längst in die Schultasche, um Unterricht in der Krise so normal wie möglich stattfinden lassen zu können. Schulleitungen erwägen Crowd-

founding-Projekte bei Lehrkräften, Schülern, Eltern und Ausbildungsbetrieben, um so die rund 20 000 € pro Schule für die Ausstattung von Luftreinigern einzusammeln. Ob dies der richtige Weg für ein Land wie die Bundesrepublik Deutschland ist, ist fraglich.“

Das grundlegende Übel ist, dass die Politik Schule über einen Kamm schert. Statt zwischen den einzelnen Schulformen zu differenzieren und entsprechende Bedarfe von Grundschulern bis hin zu Berufsschülern klar zu definieren, sind Schüler gleich Schüler. Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe II müssen anders als Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe I nicht zwingend durchgängig Präsenzunterricht haben, sondern können parallel oder im Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht lernen. Nimmt man diese Schülergruppen aus den Schulbussen und den Schulen, reduziert man die Personenzahl deutlich, minimiert das Infektionsrisiko und hat räumlichen Spielraum, um Klassen nach individuellem Bedarf zu teilen.

„Die Chance liegt in der Balance und dem geschickten und vor allem pädagogischen Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht. Wenn man die nötigen technischen Möglichkeiten und die erforderlichen Ressourcen hat, dann kann hybrider Unterricht richtig gut sein. Wir haben das schon einmal „gewuppt“ und schaffen es wieder, wenn man uns lässt. Und

so kommen wir dann durch die Krise. Das Vorgehen muss dezentral entschieden werden und hängt vom lokalen Infektionsgeschehen ab“, sagt Maiß und fügt an: „Hybridunterricht ist extrem belastend und kräftezehrend für die Lehrkräfte, die schon aus Fürsorge dringend personell entlastet werden müssen.“

Durch die aktuelle Überlastung des Gesundheitsamtes Hannover zum Beispiel ist genau diese Situation eingetreten. Die Schulen treffen die Entscheidungen zwischen den Szenarien A, B und C nach individueller Infektionslage in der Schule, denn die ist viel genauer als die Inzidenzzahl der Region. „Vertrauen wir doch auf das verantwortungsvolle Handeln der Schulleitungen, die den Bildungsauftrag und den Gesundheitsschutz im Auge haben“, sagt Maiß.

Die Entscheidung zur Einhaltung der Maskenpflicht in Schule begrüßt der VLWN. „Egal, wie man positioniert ist, zum jetzigen Zeitpunkt ist sie genau richtig“, sagt Maiß und ergänzt: „Bitte dann jetzt aber auch die FFP2-Masken für die Lehrkräfte. Das 30ziger Pack kostet bei Real 49,95 €. Ja, bei 75.000 Lehrkräften sind das knapp 4 Millionen Euro für das Land Niedersachsen. Ja, die Coronakrise belastet die Staatskassen in noch nie dagewesener Weise. Ja, wir wollen und können auch nicht überziehen. Aber jeder kranke Kollege, jede kranke Kollegin kostet, fehlt uns in der Unterrichtsorganisation und kommt vielleicht nie wieder.“

Schulplaner 2020/2021: Analog oder digital?

Der Lehrerkalender des VLWN ist unverzichtbar. Jetzt hat sich der Klassiker neu erfunden und feiert als digitales Tool Premiere. Dank flankierender Schützenhilfe von Kurt Söser. Der 40-jährige Österreicher – studierter Berufsschullehrer, Innovator und gefragter Referent auch vom VLWN – gilt weit über die Alpenrepublik hinaus als Visionär. Er ist Gründer der #kurtrocks.edu.innovation.consulting und der #o365school und unterstützt damit Schulen und Bildungsinstitutionen bei der Implementierung und Umsetzung digitaler Lernszenarien auf Basis von Office 365.

Sein Kalender-Credo: Nimmt das Beste aus der analogen Welt und kombiniere es mit den digitalen Möglichkeiten von OneNote. Das Ergebnis ist der OneNote-Schulplaner, in dem man spielend einfach und individuell den Alltag organisieren kann. Der VLWN stellt das Tool allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung und beflügelt damit die Digitalisierung. Parallel dazu startet der Verband



die Umfrage „analog oder digital“ unter den Mitgliedern, um ein Meinungsbild zum Nutzungsverhalten abzufragen. Der kurze Fragenkatalog dient auch dazu, den strukturellen Aufbau des Klassikers auf den Prüfstand zu stellen.

Beide Versionen haben ihre Berechtigung und Fürsprecher. Darum die Umfrage nach dem Nutzungsverhalten. Die Ergebnisse fließen in den inhaltlichen Aufbau des gedruckten Schulplaners ein, um ihn bedarfsgerecht zu optimieren. Die Online-Umfrage soll auch klären, wie viele Lizenzen und wie viele gedruckte Exemplare geordert werden sollen, um nachhaltig zu arbeiten und eine Überproduktion zu vermeiden, die nur in den Müll-eimer wandern würde.

So einfach geht es: QR-Code einlesen oder forms.office.com klicken, die 13 Fragen mit Ja/Nein-Klick beantworten und absenden.



Tipps, Termine, Jobs
zum Download → [Termine](#)

Nachgefragt: Corona verändert Berufliche Bildung

„Corona stellt die Schule auf den Kopf, Unterricht läuft anders ab, wir machen uns Sorgen, wir sind für unsere Schülerinnen und Schüler da und wir fühlen uns vom Dienstherren teilweise allein gelassen.“ So lässt sich die aktuelle Umfrage des VLWN zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie zusammenfassen.

Der VLWN fragt, über 550 Mitglieder haben geantwortet. 26 Prozent der Mitglieder fühlen sich dabei an ihren Schulen sicher, vor den Ferien lag diese Zahl noch bei 60 Prozent. Mit Blick auf die Zeit in Richtung Weihnachten sinkt die Zuversicht noch weiter. Ein deutliches Signal, das den Wunsch nach Sicherheit, Unterstützung und Schutz durch den Dienstherren und die Schule aufzeigt.

43 Prozent finden das Hygienekonzept des Landes hilfreich, 34 Prozent hilft der Leitfaden für den Präsenz- und Distanzunterricht. Hier sehen wir gleichfalls einen hohen Nachbesserungsbedarf. Konkret werden dabei die IT-Ausstattung, die Beratung und Reflexion mit den Schülerinnen und Schülern sowie die damit verbundene Leistungsfeststellung häufig benannt.

Einige Stimmen:

Der letzte VLWN-Newsletter vom Oktober trifft mit dem Leitartikel die Stimmung sehr gut! Deutliche Worte sind nötig. Bisher hat unser Arbeitgeber hauptsächlich Dinge durchgesetzt, die nichts Kosten (Masken, Abstand etc.). Das ist in dieser Situation zu wenig.

ODER

Ich erwarte mehr Fürsorge! Masken-PFLICHT anstatt Empfehlungen. Partikelfilter an Stelle von CO2-Ampeln und alleiniges Lüftungskonzept.

ODER

... Warum führt man nicht die Maskenpflicht grundsätzlich ein? Warum stellt man dem Lehrpersonal keine Schutzausrüstung zur Verfügung (wirklich gute Masken!). Der Begriff Kohorte ist für das Lehrpersonal ein Witz. Ich bewege mich täglich in 3 oder 4 verschiedenen Kohorten

Auch in den Textbeiträgen wird deutlich, dass die Verunsicherung groß ist: Die Für-

sorgepflicht und der Schutz der Gesundheit wird immer wieder genannt und eingefordert. Die hohe Mehrbelastung durch veränderte Unterrichtsführung, zunehmende Aufgaben von Aufsicht bis zur hybriden Unterrichtsgestaltung und einer häufigen Parallelität von „vor Ort Beschulung“ und Homeschooling einzelner Schüler. Dazu kommt die Belastung durch zugige Klassenräume und eine Verunsicherung aller in der Schulgemeinschaft.

Der VLWN-Vorstand dankt für die zahlreichen Rückmeldungen und geht es an, wir werden weiterhin das Gespräch suchen, den Minister informieren und auffordern, sich für uns, seine Mitarbeiter, einzusetzen. Versprochen.



Foto: pixabay.com

Gericht entscheidet: Neuwahlen in Osnabrück

Das Verwaltungsgericht Osnabrück hat die Schulbezirksratswahl im Bezirk der Friedensstadt wegen gravierender Verstöße gegen die Wahlvorschriften gekippt. Der VLWN hatte wegen Unstimmigkeiten bei der Stimmenauszählung und Mängeln bei der Besetzung des rein GEW-gefärbten Wahlvorstands geklagt und Recht bekommen. Das Gericht hat die Wahl im September für ungültig erklärt. Neben dem VLWN, der bereits aus den gleichen Sachgründen vor vier Jahren Klage eingereicht hatte, beschritten diesmal auch die Philologen den Rechtsweg, um den GEW-Proporz zu stoppen. Jetzt muss in Osnabrück neu gewählt werden.

Die Geschichte hat eine Vorgeschichte: Seit Jahren besteht der Wahlvorstand bei der Wahl zu den Stufenvertretungen nur aus Mitgliedern, die die GEW bestimmt hat. Rechtlich ist das bis hierhin nicht unrechtmäßig. Allerdings haben Wahlbeobachter der NBB-Verbände diesmal zahlreiche Verstöße gegen Formvorschriften festgestellt. Das führte zur Klage. Also Neuwahl.

Wahlen sind ein ganz entscheidendes Fundament in einer parlamentarischen Demokratie zur Sicherung der staatsbürgerlichen Rechte. Dabei stehen Willensbildung, Repräsentation, Mehr- und Minderheitsrechte im Fokus. Die demokratischen Spielregeln dahinter unterliegen keinen Ermessungsspielräumen - wie es bei der Wahl in Osnabrück geschehen ist.

Um glaubwürdig zu bleiben, braucht es demokratisch legitimierte Personalräte, bei deren Wahl die Wahlvorschriften eingehalten werden, anstatt gummigleich überdehnt werden. Das heißt im Umkehrschluss, dass an den Schulen in der Regionalabteilung Osnabrück jetzt Mehrarbeit erwächst, weil das Wahlprozedere wiederholt werden muss. Doch der Mehraufwand lohnt, denn aus Sicht des VLWN gilt: Jede Stimme zählt! Daran scheiden sich ja aktuell auch die Geister zweier Lager jenseits des großen Teichs - Wahl ist Wahl, egal ob Personalrat oder Präsident. Der VLWN freut sich auf eine faire Neuwahl und lädt Interessierte zur öffentlichen Auszählung der Stimmen ein - sobald der Wahltermin steht.



BEFRAGUNG

Digitaler Unterricht: Erfahrungen • Herausforderungen • Perspektiven

Ihre Erfahrungen sind gefragt!

um die

- die **berufliche Bildung** weiterzuentwickeln
- die **Arbeitsbedingungen** für Lehrkräfte zu verbessern

Im **Fokus** stehen:

- der Einsatz von **digitalen Medien** in der Schule
- das **häusliche Arbeitszimmer** als Lehrerarbeitsplatz
- das **Belastungserleben** durch digitale Lehre

Machen Sie mit!



durchgeführt von: BvLB (Bundesverband der Lehrkräfte für Berufsbildung e.V. in Kooperation mit den Universitäten Bamberg, Hannover und Osnabrück sowie mit der pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd



Newsletter

11. November 2020

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Kultusetat 2021 berufliche Bildung
2. Anhörungsverfahren zum Erlass „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen
3. 5. Europäische Woche der Berufsbildung

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Europaschule in Niedersachsen
2. COVID-19 in der Schule: Warum ein Klassenraum ohne Lüftungsanlage nicht akzeptabel ist
3. Neuordnung des Geschäftsbereiches des Niedersächsischen Kultusministeriums
4. Kultusetat 2021: 7,5 Milliarden Euro für Kitas, Schulen und Berufsbildung
5. CDU für „Vorquarantäne“ vor den Weihnachtsferien

III. Termine

IV. Stellenausschreibungen

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

VI. Praxistipps - Neu im Web

VII. Kommentare und Meinungen

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Kultusetat 2021 berufliche Bildung

Das Schulbudget für Vertretungslehrkräfte an berufsbildenden Schulen liegt in 2021 bei 11 Millionen Euro. Damit können die BBSn flexibel auf erhöhte Personalbedarfe reagieren und zusätzliche Lehrkräfte einstellen. Ergänzend werden für das Jahr 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie überdurchschnittlich hohe Ausgabereste erwartet. In der Folge dürften den Schulen im Jahr 2021 somit mehr Budgetmittel als im laufenden Jahr zur Verfügung stehen. Damit kann die Unterrichtsvertretung an den berufsbildenden Schulen finanziell abgesichert werden.

Mit dem Aktionsplan Ausbildung stehen 18 Millionen Euro zur Verfügung, um den niedersächsischen Ausbildungsmarkt zu unterstützen. Mit Prämien für die Verlängerung oder das Schaffen zusätzlicher Ausbildungsplätze, einer Mobilitätsprämie für Azubis und der kurzfristigen Erhöhung der Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung setzt die Landesregierung ein klares Signal für eine starke duale Ausbildung in Niedersachsen.

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/kultusetat-2021-7-5-milliarden-euro-fur-kitas-schulen-und-berufsbildung-192943.html>

2. Anhörungsverfahren zum Erlass „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft“ In berufsbildenden Schulen kann in handlungsorientierten Lernsituationen im berufsbezogenen und berufsübergreifenden Lernbereich ein immanenter Kompetenzaufbau im Bereich BNE verortet werden.

An den öffentlichen berufsbildenden Schulen gilt es für alle Bildungsgänge und Fachgruppen kompetenzorientierte schulische Curricula entsprechend der Leitlinie „Schulisches Curriculum-BBS (SchuCu-BBS)“ zu entwickeln und zu implementieren.

Für das Qualitätsmanagement der öffentlichen berufsbildenden Schulen stellt das Kernaufgabenmodell-BBS (KAM-BBS) den verbindlichen Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung dar. Die schulindividuelle Strategie weist Handlungsfelder aus, die die Implementierung einer BNE in den schulischen Curricula der Bildungsgangs- und Fachgruppen nachhaltig sicherstellen, wie z. B. Leitbild pflegen (S1), Schulprogramm fortschreiben (S3), Nachhaltig wirtschaften (R“). Die Anhörungsfrist endet am 03.12.2020.

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/anhorungsverfahren/anhorungsverfahren-zum-erlass-bildung-fur-nachhaltige-entwicklung-bne-an-offentlichen-allgemein-bildenden-und-berufsbildenden-schulen-sowie-schulen-in-freier-tragerschaft-193401.html>

3. 5. Europäische Woche der Berufsbildung

von EU-Kommission und deutscher EU-Ratspräsidentschaft im digitalen Format, bei der sich alles um das Thema Berufliche Bildung in Europa dreht. Der DIHK wird dabei über Höhere Berufsbildung in Deutschland und deren Nutzen für die Fachkräftesicherung der Unternehmen informieren.

<https://beyond-events.eu/index.php?eventid=23&roomid=98>

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Europaschule in Niedersachsen

Bek. d. MK vom 1.10.2020 – 21-80108/1

Anträge sind nach den Maßgaben des Bezugserlasses bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, zukünftig Regionales Landesamt für Schule und Bildung, einzureichen.

Nächster Antragstermin ist der 1.3.2021.

2. COVID-19 in der Schule: Warum ein Klassenraum ohne Lüftungsanlage nicht akzeptabel ist

Lüften, lüften, lüften lautet das Gebot der Stunde. Aerosol- und damit potenziell virenbelastete Luft raus, frische Luft rein: So minimiert man das Ansteckungsrisiko in geschlossenen Räumen. Für Klassenräume bedeutet das: Mindestens alle 20 Minuten zwei gegenüberliegende Fenster für mindestens fünf Minuten weit öffnen. Das ist organisatorisch anspruchsvoll und erfordert ein sehr hohes Maß an Disziplin. Ganz abgesehen davon bedeuten geöffnete Fenster bei niedrigen Außentemperaturen einen massiven Wärmeenergieverlust, Staubeintrag und häufig Lärmbelästigung, beispielsweise von der Straße.

Lüftungsanlagen können in jedem Klassenzimmer mit Außenwand relativ einfach nachgerüstet werden. Dabei bieten sie viel mehr Vorteile als „nur“ das Infektionsrisiko zu senken: auch einer zu hohen CO₂-Konzentration im Raum und so dadurch verursachten gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Müdigkeit, Kopfschmerzen und Konzentrationsmangel wird dank der Frischluft entgegengewirkt. Die Kosten für ein Lüftungsgerät liegen inklusive Installation bei unter 8.000,- Euro pro Raum. Dabei darf nicht vergessen werden, dass dank der Wärmerückgewinnung die Heizkosten in den Folgejahren deutlich gesenkt werden. Mehr dazu erfahren Sie unter:

<https://www.stiebel-eltron.de/de/home/produkte-loesungen/informieren-planen/schullueftung.html>

3. Neuordnung des Geschäftsbereiches des Niedersächsischen Kultusministeriums

Beschl. d. LReg v. 1.9.2020 – MK 11.1-01540/1 – VORIS 20100 – (Abdruck aus dem Nds. MBl. S. 929)

Die LReg hat am 1. 9. 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Zum 1.12.2020 werden vier regionale Landesämter in Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück gebildet.

Die regionalen Landesämter unterstehen der Dienst- und Fachaufsicht des MK. Sie tragen die Behördenbezeichnung „Regionales Landesamt für Schule und Bildung“ mit der amtlichen Abkürzung „RLSB“ verbunden mit dem jeweiligen Standort (Braunschweig, Hannover, Lüneburg, Osnabrück).

SVBl. 10-2020, S. 470

4. Kultusetat 2021: 7,5 Milliarden Euro für Kitas, Schulen und Berufsbildung

Das Land Niedersachsen will im kommenden Jahr damit so viel Geld wie nie zuvor in den Bereich Kita, Schule und berufliche Bildung investieren. Das geht aus dem Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2021 hervor, den Kultusminister Grant Hendrik Tonne im Kultusausschuss vorgestellt hat.

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/kultusetat-2021-7-5-milliarden-euro-fur-kitas-schulen-und-berufsbildung-192943.html>

5. CDU für „Vorquarantäne“ vor den Weihnachtsferien 23.10.2020

Die niedersächsische CDU plädiert für eine sogenannte „Vorquarantäne“ direkt vor den Weihnachtsferien, damit die Familien Weihnachten auch sicher mit den Großeltern verbringen können. Dem Vorschlag nach sollen die Schüler im Land am 21. und 22. Dezember nicht mehr in die Schule gehen, sondern ihre Aufgaben im sogenannten „Home-Schooling“ von zuhause aus erledigen. **Rundblick PolitikJournal für Niedersachsen**

<https://www.rundblick-niedersachsen.de/cdu-fuer-vorquarantaene-vor-den-weihnachtsferien/>

III. Termine

Konferenz Bildung Digitalisierung 2020 vom 19. bis 20.11.2020 Berlin, Cafe Moskau & Online

Die öffentliche Anmeldung für die #KonfBD20 startet im August 2020.

<https://www.forumbd.de/veranstaltungen/konferenz-bildung-digitalisierung-2020/>

9. Deutscher Schulleiterkongress 2020 – erster Kongress in Corona-Zeit
Düsseldorf vom 26. Bis 28. November 2020 <https://www.deutscher-schulleiterkongress.de/>

2. bis 4. Februar 2021 LEARNTECH Messe in Karlsruhe www.learntec.de

Deutsch-Französisches Jugendwerk

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) schreibt das Projekt „Der Planet in deinen Händen“ auch 2021 wieder aus und ruft Jugendliche dazu auf, sich bewusst mit dem Thema Klimawandel und Umweltschutz auseinanderzusetzen. Jetzt bewerben – Bewerbungsschluss:

1. Dezember 2020 <https://www.dfjw.org/ausschreibungen/dfjw-projektausschreibung-2021-der-planet-in-deinen-handen.html>

Science & Technologie – Online Festival zum Mitmachen
19.10.- 29.11.2020 <https://2020.science-days.digital/>

Termine für die Abiturprüfungen 2022 – www.mk.niedersachsen.de

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt November 2020

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 1.2.2021 der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) im Referat 55

(Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten, Datenschutz, IT, Digitalisierung, Informationssicherheit, Smarte Schulverwaltung Niedersachsen)

für die Mitarbeit in dem Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ im Wege der Abordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Besetzung erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Haushaltsgesetzgeber zum Haushalt 2021.

Die Besoldung bzw. das Entgelt während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt bzw. der derzeitigen Eingruppierung der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen staatlichen Schuldienst mit der Befähigung

für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt befinden oder die ein schulisches Beförderungsamts unterhalb der Ebene der Schulleitung und der www.mk.niedersachsen.de -> Service ->

Stellenausschreibungen -> Informationen zum Datenschutz

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Huß, Tel.: 0511

120-7164, E-Mail: andreas.huss@mk.niedersachsen.de zur Verfügung

http://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt_stellenausschreibungen/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html oder <http://www.mk.niedersachsen.de>

(Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen) oder im SVBI 11-2020, S. 548ff.

2. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregionen Landkreis Heidekreis, Landkreis Osterholz, Landkreis Cloppenburg werden zum 1.2.2021 Lehrkräfte als Bildungskoordinatorin/Bildungskoordinator gesucht.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde
Im Zuge der Neuordnung des Geschäftsbereichs wird die
Niedersächsische Landesschulbehörde zum 30.11.2020 aufgelöst.
Gleichzeitig werden zum 1.12.2020 vier regionale Landesämter
für Schule und Bildung (RLSB) an den Standorten
Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Osnabrück eingerichtet
SVBI 11/2020, S. 553

Nds. Landesschulbehörde Regionalabteilung Braunschweig

1. Goslar

- a) Berufsbildende Schulen I Goslar Am Stadtgarten
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2021
- f) Herr Beckermann, Tel.: 0531 484-3552

2. Salzgitter

- a) Berufsbildende Schulen Fredenberg
- b) Stadt Salzgitter
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor , voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Frau Hartmann, Tel.: 0531 484-3318

Nds. Landesschulbehörde Regionalabteilung Lüneburg

1. Cuxhaven

- a) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- b) Region Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin/Schulleiter (A 16)
- f) Herr Schorsch
Tel.: 04131 15-2129

Nds. Landesschulbehörde Regionalabteilung Osnabrück

1. Brake

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Wesermarsch
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor
als ständige Vertreterin / ständiger
Vertreter der Schulleiterin / des
Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich
frei zum 7.1..2021
- f) Frau Meyer-Stürze, 0541 77046-447

2. Friesoythe

- a) Berufsbildende Schulen Friesoythe
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Herr Knippenberg, Tel.: 054177046-306

3. Lingen

- a) Berufsbildende Schulen Lingen – Wirtschaft
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A

15), frei zum 1.4.2021
f) Herr Knippenberg, Tel.: 054177046-306

4. Oldenburg

a) Berufsbildende Schulen Wechloy
der Stadt Oldenburg

b) Stadt Oldenburg

c) Studiendirektorin / Studiendirektor

als ständige Vertreterin / ständiger
Vertreter des Schulleiters (A 15 + Z),
voraussichtlich frei zum 1.8.2021

f) Frau Meyer-Stürze, 0541 77046-447

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellen_in_schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html –
SVBl. 11-2020- S. 548ff.

Stellenausschreibungen Studienseminaren an Berufsbildenden Schulen.

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dezernat-4/d4-sem>

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen

A10/A11/A14 <https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dezernat-4>

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14- Funktionsstellen

erhalten Sie über folgende Internetseite <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de>

oder unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.aspx>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

VerA – Mit VerA Auszubildende unterstützen - Seniorhelfer

<https://vera.ses-bonn.de>

Verband der Privaten Krankenversicherung: Pflege: Zeit für eine generationengerechte Lösung PKV Publik zum Lesen und Herunterladen

<https://www.pkv.de/presse/meldungen/pflege-zeit-fuer-einen-generationengerechten-loesungsweg/>

NLBV goes Social Media

Das NLBV ab sofort auch auf der Social-Media-Plattform Instagram zu finden. <https://www.instagram.com/nlbv.niedersachsen/>

Vorabauskünfte werden wieder erteilt

Anfragen von Beamtinnen und Beamten über die Höhe der Versorgung, die bei einer Versetzung in den Ruhestand zu einem bestimmten Zeitpunkt erreicht werden kann (sog. Vorabauskünfte), werden wieder entgegengenommen. Ihre Bearbeitung erfolgt entsprechend den derzeit zur Verfügung stehenden Kapazitäten. Wir bitten um Verständnis.

https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege_versorgung/versorgung/vorabauskuenfte-werden-ab-dem-01-07-2020-wieder-erteilt-190101.html

VI. Praxistipps - Neu im Web

eduApps Plus – jetzt kostenlos bis zum 31.12.2020

Auf einem Portal eine Übersicht über alle digitalen Angebote für Schule und Unterricht. Für alle Schulformen und alle Fächer. Kostenlos und immer aktuell!

Das hört sich nach einer ganz netten Vision an – gibt es aber schon unter eduapps.de. In der aktuellen Situation wird das PLUS-Paket der eduApps bis zum 31.12.2020 zur Unterstützung des Fern- und Hybridunterrichts kostenlos angeboten

<https://www.eduapps.de/>

Magazin für Lehrer

Im Cornelsen Lehrermagazin finden Sie Tipps und Impulse für den Unterricht und Schulalltag rund um Themen wie Medienkompetenz, Unterrichtsstörungen, Konfliktmanagement, Gesundheit usw.

https://www.cornelsen.de/empfehlungen/unterrichtshilfen?campaign=koop/newsletter/PSP_PSP_90013-139117_unterrichtshilfen-news4teacher/201109

Annas Blog – Referendariat und der Weg zur Lehrerin

<https://www.lehrer-online.de/referendar-blog/>

Reime gegen Keime – Der Hygiene Check als Rap

<https://www.bzfe.de/service/news/aktuelle-meldungen/news-archiv/meldungen-2020/oktober/reime-gegen-keime/>
<https://www.youtube.com/watch?v=ZmU5rTOCB8Y>

Unterrichtsmaterial zu den Themen:

Bewegung, Ernährung, Hygiene, Schlaf, Stress

https://pubertaet.lehrer-online.de/unterricht/alles-okay/?utm_source=ActiveCampaign&utm_medium=email&utm_content=Gesundheit+und+Vorsorge%3A+Erste+Hilfe+in+der+Schule&utm_campaign=Newsletter+KW+44%2F2020

Arbeit und Gesundheit in der beruflichen Bildung

Arbeitsmedizinische Vorsorge

Diese Unterrichtsmaterialien sensibilisieren für das Thema "Betriebliche Gesundheitsvorsorge". Regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorge hilft, frühzeitig Krankheiten oder gesundheitliche Beeinträchtigungen aufzudecken und gezielt etwas dagegen zu unternehmen.

https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/arbeits-gesundheit/arbeitsschutz/unterrichtseinheit/ue/unterrichtsmaterial-arbeitsmedizinische-vorsorge/?utm_source=ActiveCampaign&utm_medium=email&utm_content=Gesundheit+und+Vorsorge%3A+Erste+Hilfe+in+der+Schule&utm_campaign=Newsletter+KW+44%2F2020

Die Forschung der Nobelpreisträger im Unterricht

<https://www.lehrer-online.de/fokusthemen/dossier/do/die-forschung-der-nobelpreistraeger-im-unterricht/>

<https://www.youtube.com/c/24hDeutsch>

Gott, du kannst ein Arsch sein

Deutschland 2020

Eine Teenagerin erhält eine tödliche Krebsdiagnose und unternimmt mit einem wenig älteren Jungen einen Roadtrip nach Paris, um die kurze verbleibende Lebenszeit nicht im Krankenhaus zu vergeuden. Das sehr frei nach dem autobiographischen Roman von Frank Pape inszenierte Jugenddrama von André Erkau überzeugt mit einer ausgewogenen Mischung aus Humor, Nachdenklichkeit und wunderbaren Kinomomenten.

<https://www.visionkino.de/filmtipps/filmtipp/gott-du-kannst-ein-arsch-sein>

Projekt, Projektmethode, Projektarbeit, Projektunterricht, Projektmanagement, Unterrichtsprojekt, P-Seminar
Handreichungen, Konzepte, Beispiele, Tipps und praktische Empfehlungen für Lehrkräfte / Lehrerhandreichung

http://www.kubiss.de/bildung/projekte/schb_netz/ipro.htm

Projektmanagement: Tipps, Anleitung und Handreichungen für Schüler - für uns zum Nachlesen, aber auch als Info für andere Projektgruppen
Download wird unten am Ende der Seite angegeben

<https://finanzchecker.jimdofree.com/ueber-uns/projektmanagement/>

)

Arbeitsmaterial: Online-check: Glaubwürdigkeit im Internet prüfen

Diese Online-Aufgaben zum Allgemeinwissen aus Politik und Gesellschaft regt die Lernenden dazu an, ihr Wissen rund um die Themen Demokratie, Sozialstaat, Arbeit und Beruf, Europäische Union..

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/allgemeinbildung/deutsch-kommunikation/arbeitsmaterial/am/online-check-glaubwuerdigkeit-im-internet-pruefen/>

Grundwissen Politik online testen, zentrale Themen der Sekundarstufe II im Quiz

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/geisteswissenschaften/politik-sowi/arbeitsmaterial/am/grundwissen-politik-online-testen/>

Arbeitsmaterial: Rhetorische Mittel zur Textanalyse interaktiv erarbeiten und wiederholen.

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/geisteswissenschaften/deutsch/arbeitsmaterial/am/rhetorische-mittel-zur-textanalyse-interaktiv-erarbeiten-und-wiederholen/>

Unterrichtseinheit: Regelmäßige spanische Verben im „Flipped Classroom“

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/sekundarstufen/fremdsprachen/spanisch/unterrichtseinheit/ue/regelmaessige-spanische-verbene-im-flipped-classroom/>

Programmieren mit dem Arduino

<https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/technik/informationstechnik/unterrichtseinheit/ue/programmieren-mit-dem-arduino/>

<https://www.lehrer-online.de/blog-digitale-schule/blogbeitrag/fa/hackathon-wirfuerschule-ein-erfahrungsbericht/>

Für die Schule von morgen

<https://wirfuerschule.de/>

Neues Unterrichtsmaterial

Englisch/Writing/Formal Letters

https://unterrichten.zum.de/wiki/Englisch/Writing/Formal_Letters

Schule von Überall

Eine Plattform mit Tipps und Anwendungen, um Lehrkräfte, Schulen und Familien beim Unterrichten und Lernen von zu Hause zu unterstützen.

<https://teachfromanywhere.google/intl/de/#for-teachers>

Unterrichtseinheiten „Anlage-Coach“ bei www.kubii.de - aktualisiert

Fertige Unterrichtseinheiten zu den Themen Geldanlage bzw. Geldanlagen finden Sie auf dem Nürnberger Kultur- und Bildungsserver (Kubiss.de).

[Link: Unterrichtseinheiten](#)

http://www.kubiss.de/bildung/projekte/schb_netz/imat_ac.htm

[Lehrerinfo - Unterrichtseinheiten zum Anlage ... - Anlage-Coach](#)

Erweiterter Wirtschaftskreislauf (3-Sektoren-Modell)

Es handelt sich hier um ein Arbeitsblatt mit Lücken. Es muss eine Zuordnung der Zu- und Abflüsse der entsprechenden Wirtschaftskreislauf-Bestandteile seitens der Schüler erfolgen. Die Namen in den Beispielsituationen sind den Simpsons entnommen, da diese Trickserie für den Unterricht maßgeblich war

<https://www.4teachers.de/?action=material&id=78962>

Finanzpolitik/Wirtschaft

<https://jugend-und-bildung.de/finanzpolitikwirtschaft/>

VII. Kommentare und Meinungen

CDU offen für „Wechselmodell“ an Schulen: Die CDU-Fraktionsspitze zeigt sich angesichts der hohen

Corona-Zahlen offen für Forderungen, flächendeckend in Niedersachsen auf das „Wechselmodell“ in den Schulen umzusteigen. Das heißt, je die Hälfte einer Schulklasse würde den Präsenzunterricht wahrnehmen und die andere zuhause am Bildschirm sitzen.

.Nach jeweils einer Woche dann würden die Gruppen getauscht werden. Ein solcher Weg, sagt CDU-Fraktionsgeschäftsführer Jens Nacke könnte auch ein Beitrag zur Entspannung der Schülerbeförderung sein – weil die Busse dann weniger gefüllt sein dürften

Toepffer ergänzte, in der Corona-Politik dürfe es „keine Tabus“ geben, auch der Einzelhandel könne wieder geschlossen werden und Gottesdienste könnten wieder eingeschränkt oder untersagt werden, sobald es die erhoffte Entspannung nicht gibt und die Infektionszahlen weiter steil ansteigen sollten.

Eine Ausgangssperre für alle aber, betonte Toepffer, sei „das aller, aller, allerletzte Mittel“. „Darüber möchte ich ehrlicherweise nicht nachdenken“, sagte er.

Rundblick – PolitikJournal für Niedersachsen 9.11.2020

Mit freundlichen Grüßen

Almut Kloppenburg

Dieser Newsletter ist ein kostenloses Service Angebot des VLW Niedersachsen an seine Mitglieder und nur für diese Adressaten bestimmt. Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN.

Fragen und Anregungen bitte an Almut Kloppenburg unter der

E-Mail: almut.kloppenburg@vlwn.de